© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Bericht

über die

außerordentliche Generalversammlung

am 25. Januar 1907.

Der Vorsitzende, Herr Präsident Prof. Dr. R. v. Wettstein eröffnet die Sitzung und konstatiert die Anwesenheit von mehr als 50 Mitgliedern.

Der Vorsitzende teilt mit, daß die Gesellschaft durch eine Deputation, bestehend aus dem Präsidenten sowie den beiden Sekretären Brunnthaler und Handlirsch, dem Protektor, Sr. kais. Hoheit Erzherzog Rainer, zum 80. Geburtstage die ehrfurchtsvollen Glückwünsche dargebracht hat.

Prof. v. Wettstein teilt der Versammlung mit, daß der Ausschuß beschlossen hat, in Zukunft das Sekretariat in der Weise auszugestalten, daß der geschäftsführende Sekretär für seine Mühewaltung ein Honorar erhalten soll und den Titel Generalsekretär zu führen hat. Die stetige Ausdehnung der Agenden des geschäftsführenden Sekretärs lassen diese Änderung nötig erscheinen. Der zweite Sekretär, welcher die Redaktion der Publikationen besorgt, soll in Hinkunft den Titel Redakteur führen. Nachdem der bisherige Sekretär Herr Dr. F. Vierhapper sich außer stande erklärt hat, das Generalsekretariat zu übernehmen, ist eine Neuwahl notwendig.

Die Versammlung spricht Herrn Dr. F. Vierhapper den Dank für seine Geschäftsführung aus.

Bei der hierauf vorgenommenen Wahl erscheinen einstimmig gewählt:

Zum Generalsekretär: Herr Josef Brunnthaler.

Zum Rechnungsführer: Herr Rechnungsrat Julius Edler v. Hungerbyehler.

Zu Ausschußräten: Herr Prof. Dr. Ludwig Linsbauer und Herr Privatdozent Dr. Fritz Vierhapper.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Hierauf erstattet Herr Josef Brunnthaler den

Bericht der vom Ausschusse eingesetzten Kommission zur Beratung einiger Änderungen in der Organisation der Gesellschaft.

Von dem Gesichtspunkte ausgehend, daß es wünschenswert erscheint, die Resultate der Arbeiten der Zoologen und Botaniker beiden Richtungen zugänglich zu machen, wurde beschlossen, die in früheren Jahren eingeführt gewesenen gemeinsamen Sitzungen wieder zu aktivieren.

Dieselben sollen den Titel: Allgemeine Versammlung führen und meist am ersten Mittwoch des Monates stattfinden. Die Zahl dieser Sitzungen ist auf mindestens sechs pro Jahr festgesetzt.

Das Programm für diese Veranstaltungen, dessen Feststellung durch das Generalsekretariat zu erfolgen hat, soll folgende Punkte umfassen:

1. Geschäftliche Mitteilungen (Eintritt neuer Mitglieder, Einlauf von Geschenken, Vorlage eingereichter Manuskripte sowie der Publikationen der Gesellschaft, Mitteilung von wichtigeren Ausschußbeschlüssen und Einläufen).
2. Vorträge allgemeineren Interesses, womöglich immer je ein zoologischer und ein botanischer Vortrag, eventuell Referate über allgemein interessante Themen.
3. Vorlage wichtigerer Literatur.
4. Demonstrationen aller Art.
5. Diskussionen über Vortrags- oder spezielle Themen.

Die Abhaltung dieser Versammlungen soll einstweilen im Lokale der Gesellschaft erfolgen, außer es erfordern die Vorträge spezielle Einrichtungen (z. B. Skioptikon). Eventuell wären im Gesellschaftslokale zweckentsprechende Adaptierungen vorzunehmen.

Um den Mitgliedern zu ermöglichen über ihre Zeit besser disponieren zu können, wurde die Abfassung eines Kalendariums der Sitzungen beschlossen. In demselben sollen die Daten der allgemeinen wie auch der Sektionssitzungen für das ganze Jahr enthalten sein; falls bereits spezielle Angaben über Vorträge gemacht werden können, sollen sie ebenfalls Aufnahme in dem Kalendarium finden. Das Kalendarium erhalten die Mitglieder zu Beginn der

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Vortragssaison zugesendet, außerdem erfolgt der Abdruck auf dem Umschlag der „Verhandlungen".

Betreffs der Sektionen wurde beschlossen, dieselben wie bisher bestehen zu lassen und auf eine Ausgestaltung und rege Beteiligung hinzuarbeiten.

(Nach Mitteilung der Herren Dr. Holdhaus und Heikertinger wird die Sektion für Koleopterologie vom Februar 1907 an regelmäßige Sitzungen halten.)

Nur die Sektion für Botanik soll eine Änderung in ihren Veranstaltungen erfahren.

Durch die Einführung der allgemeinen Versammlungen würden die Veranstaltungen der Gesellschaft um eine Sitzung im Monat vermehrt werden. Dank dem Entgegenkommen der Veranstalter der bisherigen „Botanischen Abende an der Universität", der Herren Prof. R. v. Wettstein und Hofrat Wiesner, ist es nun möglich, diese Veranstaltung als eine Unternehmung der botanischen Sektion unserer Gesellschaft zu übernehmen und weiterzuführen. Die botanische Sektion würde dann wie bisher am dritten Freitage des Monats eine Sektionssitzung, den bisherigen „Botanischen Abend", abhalten. Die äußere Form der Veranstaltung bleibt die bisherige. Dieser Abend soll im Hörsaale des pflanzenphysiologischen Institutes der Universität stattfinden. Die Herren Dr. A. Ginzberger und Dr. K. Linsbauer sollen gebeten werden, die Veranstaltung unter Mitwirkung des Vorstandes der botanischen Sektion wie seither zu veranlassen. Die Einberufung der Sitzungen hätte in der gleichen Art und Weise wie bisher zu erfolgen und als Einberufer hätten Herr Hofrat Wiesner als Hausherr des Saales und der Obmann der botanischen Sektion zu fungieren. Der Vorsitz soll ein wechselnder sein.

Außer diesem botanischen Abend an der Universität veranstaltet die Sektion allmonatlich am vierten Freitage eine Sitzung, welche abwechselnd als Referierabend und als Sprechabend für kleinere Mitteilungen, hauptsächlich floristischer und pflanzengeographischer Natur, für Vorlage neuer und interessanter Pflanzenfunde u. dgl. bestimmt ist, im Lokale der Gesellschaft stattfindet und ein zwangloses Gepräge tragen soll.

Einem oft geäußerten Wunsche zu entsprechen, wurde die Abhaltung von Kursen über zoologische und botanische Themen

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

oder Disziplinen sowie über Hilfswissenschaften (z. B. Mikroskopie), über Sammeln und Konservieren etc. beschlossen. Die Veranstaltung obliegt dem Generalsekretär über eigene Initiative oder auf Wunsch einer Gruppe von Mitgliedern.

Weiters sollen Exkursionen, und zwar einerseits in Institute, Museen etc. veranstaltet, andererseits größere und kleinere Ausflüge und Reisen unternommen werden. Diese Veranstaltungen, welche durch den Generalsekretär erfolgen, sollen sowohl der Belehrung und Betätigung der Mitglieder in ihren speziellen Arbeitsgebieten, als auch der Hebung der Geselligkeit der Mitglieder untereinander dienen.

Für das heurige Jahr ist Ende Juni eine Exkursion in die Tatra geplant.

Zur Hebung der Geselligkeit wurde ferner beschlossen, die Mitglieder einzuladen, nach den allgemeinen Sitzungen sich zu einer zwanglosen Zusammenkunft in einem vom Generalsekretär zu bestimmenden Gasthause mehr wie bisher zusammenzufinden. Die Veranstaltung solcher Zusammenkünfte nach den Sektionssitzungen bleibt den Sektionen, respektive deren Schriftführern überlassen.

Ferner wurde der Generalsekretär ersucht, die Vorstellung der neu eintretenden Mitglieder zu veranlassen sowie die in früheren Jahren gegründete umfangreiche Sammlung von Photographien der Mitglieder wieder fortzusetzen und zu diesem Behufe die Mitglieder zur Einsendung ihrer Bilder aufzufordern.

In den „Verhandlungen“ der Gesellschaft soll über die Veranstaltungen der Gesellschaft, wie Vorträge, Exkursionen, Kurse etc., mehr als bisher berichtet werden, ebenso wäre es wünschenswert, wenn über wissenschaftlich interessante Begebenheiten, speziell biographischer Natur, berichtet werden könnte. Es wäre Sache der engeren Fachgenossen, hierüber Daten dem Redakteur zur Verfügung zu stellen.

Im Zusammenhange mit diesen Bestrebungen steht auch die Frage nach Einführung eines Fragekastens. Nach reiflicher Überlegung wurde beschlossen, den Mitgliedern mitzuteilen, daß der Generalsekretär auf Anfragen aller Art, welche das Arbeitsgebiet der Gesellschaft betreffen, eine Antwort erteilt, respektive eine solche veranlaßt. Die Vermittlung von Bestimmungen zoologischer

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

oder botanischer Objekte erfolgt ebenfalls, wenn sich auf Anfragen hin Fachleute bereit erklären.

An die jüngeren Mitglieder wird appelliert, sich der Ordnung unserer Sammlungen, eventuell der Bibliothek in stärkerem Maße als bisher zu widmen. Die seitherigen Funktionäre unterziehen sich dieser Arbeit seit einer langen Reihe von Jahren und wäre es sehr wünschenswert, daß sich eine Anzahl jüngerer Mitglieder diesen Arbeiten regelmäßig widmen würden.

Zur besseren Benützbarkeit der Bibliothek soll ein Sachkatalog der selbständigen Werke und Separata der Gesellschaftsbibliothek angelegt und gedruckt werden.

Dieser Bericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Herr Ignaz Dörfler regt die Neuausgabe des Mitgliederverzeichnisses an.

Der Antrag des Herrn Dr. F. Ostermeyer, auch die Ausschußsitzungen an festgesetzten Tagen abzuhalten, wird dem Ausschusse überwiesen.

Neu eingetretene Mitglieder im Jahre 1906.

(Nachtrag zu S. 351, Bd. LVI, 1906.)

P. T.	Vorgeschlagen durch:
Herr Benischko Edmund, k. k. Militär-Rechnungsrat, Wien, VIII., Auerspergstraße 5	J. Brunnthaler, Dr. A. Jenčić.
Frau Dörfler Marie, Wien, III., Barichg. 36	J. Brunnthaler, I. Dörfler.
Herr Gaßner Adolf, Bureauchef, Wien, III., Erdbergerlände 28	den Ausschuß.
„ Neumayer Hans, Stud. phil., Wien, I., Kleeblattgasse 13	Dr. A. v. Hayek, J. Stadlmann.
„ Nitsche Josef, Lehrer, Wien, VIII., Josefstädterstraße 103	H. Fleischmann, Dr. K. Rechinger.
„ Pauly Anton, Wien, VIII., Lederergasse 5	den Ausschuß.
„ Sadleder Karl, Privatier, Linz, Marktgasse 9	den Ausschuß.
„ Stejskal W., k. k. Ober-Rechnungsrat, Wien, VII., Lerchenfelderstr. 69	J. Brunnthaler, Dr. Zahlbruckner.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

P. T.	Vorgeschlagen durch:
Herr Troll, Dr. Oskar Ritt. v., Wien, III., Marokkanergasse 19	Dr. E. Galvagni, Dr. R. Sturany.
„ Wibiral Erich, Wien, IV., Dannhausergasse 6	E. Janchen, Br. Handel-Mazzetti.

Ausgeschiedene Mitglieder.

Durch den Tod:

Herr Hauska L.
„ Kempny, Dr. Peter.
„ Kerner Josef.
Herr Mayr Gustav.
„ Osten-Sacken, Robert v.
„ Wocke, Dr. M. F.

Durch Austritt:

Frau Frank Eugenie.
Herr Fuchs Anton.
„ Hayek, Gustav Edl. v.
„ Nemetz Johann.
„ Nenning Rudolf.
Herr Ortner Josef.
„ Penck Albrecht.
„ Winter Edwin.
„ Zahlbruckner August.
K. k. Staats-Oberrealschule Troppau.

Allgemeine Versammlung

am 6. Februar 1907.

Vorsitzender: Präsident **Prof. Dr. R. v. Wettstein.**

Der Generalsekretär Herr Josef Brunnthaler macht folgende Mitteilungen:

Neu eingetretene Mitglieder.

Ordentliche Mitglieder.

P. T.	Vorgeschlagen durch:
Herr Adamović, Dr. Lujo, Prof., Wien, III., Fasangasse 28	J. Brunnthaler, Dr. F. Vierhapper.
Frau Anderle Carla, Wien, II., Schüttelstraße 29	den Ausschuß.
Herr Baumann Arth., Ingenieur u. Patentanwalt, Wien, XIII./7, Glasauerg. 15	den Ausschuß.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

P. T.	Vorgeschlagen durch:
Herr Blühweiß Franz, Wien, XX., Nordbahnstraße 4	Dr. K. Holdhaus, F. Heikertinger.
„ Chocholaty Georg, k. k. Rechnungsführer, Wien, XIV./1, Pouthong. 19	Dr. K. Holdhaus, F. Heikertinger.
„ Ebner v. Rofenstein, Dr., k. k. Hofrat, Wien, I., Rathausstraße 13 . .	den Ausschuß.
„ Exner, Dr. Sigmund, k. k. Hofrat, Wien, IX., Wasagasse 29	den Ausschuß.
„ Fahringer, Dr. Josef, k. k. Supplent, Wien, XVIII./1, Martinstraße 1 . .	Dr. A. Rogenhofer, Dr. F. Werner.
„ Fitz Ernst, Prokurist der Aktienges. „Poldihütte", Wien, I., Landskrong. 1	Dr. H. Rebel, Dr. K. Schawerda.
„ Gielow Otto A., Architekt und Stadtbaumeister, Wien, XIII./6, Bernbrunngasse 23	den Ausschuß.
„ Goldschmidt, Dr. Guido, Prof., Prag, Salmgasse 1	den Ausschuß.
„ Haring Joh., Lehrer i. P., Stockerau	Dr. F. Ostermeyer, Dr. Rechinger.
Frau Hatschek E., Wien, IV., Gußhausstr. 23	den Ausschuß.
„ Hawelek Klementine, Lehrerin i. P., Wien, V., Schönbrunnerstraße 102 .	den Ausschuß.
Herr Hoffmann Adolf, Kassenbeamter, Wien, XIV., Fenzlgasse 22 . . .	Dr. K. Holdhaus, F. Heikertinger.
„ Jolles, Dr. Adolf, Dozent am k. k. Technolog. Gewerbemuseum, Wien, IX., Türkenstrasse 9	den Ausschuß.
Frl. Kauffmann Emma, Wien, VII., Mariahilferstraße 96	J. Brunnthaler, E. Janchen.
Herr Kelemen Al., k. k. Ober-Rechnungsführer, Wien, XIX./1, Schegargasse 6	Dr. K. Holdhaus, F. Heikertinger.
„ Klaus, Dr. Mathias, St. Pölten, Linzerg.	den Ausschuß.
„ Kniž Alfred, Wien, II., Karmeliterg. 8	Dr. K. Holdhaus, F. Heikertinger.
„ Kolisko, Prof. Dr. Alexander, Wien, IX., Lackierergasse 1	den Ausschuß.
„ Kreidl, Prof. Dr. Alois, Wien, IX./3, Rotenhausgasse 8	Prof. V. Schiffner, J. Brunnthaler.
„ Latzel, Dr. Albert, Wien, XIV./2, Iheringgasse 10	J. Brunnthaler, Ign. Dörfler.
„ Lauterer, Dr. Felix, Wien, XVIII./1, Hofstattgasse 4	Dr. K. Holdhaus, F. Heikertinger.
„ Löwi, Dr. Em., Wien, II./1, Novarag. 20	Dr. K. Linsbauer, Dr. A. Jenčić.
„ Marck Karl, Privatbeamter, Trebitsch-Jejkov, Mähren	den Ausschuß.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

P. T.	Vorgeschlagen durch:
Herr Mayer Theodor, Privatier, Ramplach, P. Neunkirchen, Niederösterreich .	den Ausschuß.
„ Molitor A., Wien, XIII., Lainzerstr. 65	Dr. K. Holdhaus, F. Heikertinger.
„ Nissl Frz., Wien, XIII./2, Philippg. 4	Dr. K. Holdhaus, F. Heikertinger.
„ Obersteiner, Prof. Dr. Heinrich, k. k. Hofrat, Wien, XIX., Billrothstraße 69	den Ausschuß.
„ Obersteiner Wolfgang, Agrar, Wien	E. Janchen, Dr. A. Rogenhofer.
„ Sach Hans, Ingenieur, Wien, IV., Karolinengasse 5	Dr. K. Holdhaus, F. Heikertinger.
„ Schenner Ferdin., Fachlehrer, Wien, XIII., Auholzgasse 40	L. Keller, J. Brunnthaler.
„ Scheuch Hugo, k. k. Offizial, Wien, XVIII., Semperstraße 20	Dr. K. Holdhaus, F. Heikertinger.
„ Schindler Johann, stud. phil., Wien, IX., Porzellangasse 30	J. Brunnthaler, E. Janchen.
„ Schmalzhofer, Dr. Franz X., Wien, II., Taborstraße 76 a	den Ausschuß.
„ Seibt Rud., k. k. Postkontrollor, Wien, XVII./3, Hernalser Hauptstraße 152	Dr. K. Holdhaus, F. Heikertinger.
„ Stolz, Dr. Hamilkar, Rechtsanwalt, Baden, Niederösterreich	Dr. K. Holdhaus, F. Heikertinger.
„ Strakosch Siegfried, Wien, XVIII., Sternwartestraße 56	den Ausschuß.
„ Teubner B. G., Leipzig, Poststr. 3 .	den Ausschuß.
Frau Thenen Julie, Wien, VIII., Alserstr. 25	Dr. Thenen, J. Brunnthaler.
Herr Tölg, Dr. Franz, k. k. Supplent, Wien, XVIII./1, Blumengasse 20	Dr. A. Rogenhofer, Dr. F. Werner.
„ Watzl Bruno, stud. phil., Wien, XIII./2, Penzingerstraße 46	J. Brunnthaler, E. Janchen.
„ Wintersteiner Fritz, Wien, IV., Phorusgasse 5	Dr. K. Holdhaus, F. Heikertinger.
„ Wulff Eugen, stud. phil., Wien, IX., Sechsschimmelgasse 21	J. Brunnthaler, Dr. F. Vierhapper.
„ Zeynek, Prof. Dr. R. v., Prag, Salmg. 3	den Ausschuß.
„ Zikes, Dr. Heinrich, Privatdozent, Wien, XVIII./1, Michaelerstraße 25	Dr. F. Vierhapper, Dr. K. Linsbauer.

Unterstützende Mitglieder.

P. T.	Vorgeschlagen durch:
Herr Brand, Dr. F., München, Liebigstr. 3	den Ausschuß.
Frau Fuchs Wilhelmine, städt. Lehrerin i. P., Wien, XVIII., Gymnasiumstraße 26	den Ausschuß.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

P. T.	Vorgeschlagen durch:
Frau Handlirsch Martha, Wien, IV., Rubensgasse 5	A. Handlirsch, J. Brunnthaler.
Herr Kitt, Prof. Dr. Moriz, Wien, IX./2, Meynertgasse 9	den Ausschuß.
„ Kleibl, Dr. Eugen, k. k. Gerichtssekretär, Wien, IV., Favoritenstr. 17	den Ausschuß.
„ Kutschera Franz, k. k. Kontrollor, Wien, II./3, Schiffamtsgasse 10 . .	Dr. K. Holdhaus, F. Heikertinger.
„ Mayer Jos. Th., Kaufmann u. Hausbesitzer, Wien, VI., Magdalenenstr. 42	den Ausschuß.
„ Pracht Rudolf, Wien, VIII., Josefstädterstraße 101	den Ausschuß.

Ermäßigungen.

Über Einschreiten des Generalsekretariates erklärten sich bereit, den Mitgliedern der Gesellschaft bei Fahrten zu wissenschaftlichen Zwecken Fahrpreisermäßigungen zu gewähren:

Ungarisch-kroatische See-Dampfschiffahrt-Aktiengesellschaft in Fiume: Für Fahrten in größeren Gruppen.

Königlich Ungarische Seeschiffahrts-Aktiengesellschaft „Adria“ in Fiume: Den wirklichen und lebenslänglichen Mitgliedern der Gesellschaft für das Jahr 1907 eine 25 %ige Preisermäßigung.

Eingelaufene Geschenke.

Für Schulzwecke:

Herr k. u. k. Oberleutnant Oskar Gatnar in Lemberg: Zwei Kartons mit Lepidopteren.

Herr Dr. E. Galvagni: 50 Bienen und eine Schachtel Lepidopteren.

Herr A. Metzger: 100 Lepidopteren.

Ferner:

Frau Apothekerswitwe Celerin: Das Herbar ihres verstorbenen Gatten, unseres langjährigen Mitgliedes D. Celerin.

Herr Prof. Dr. J. Palacky: Zwei Pakete Pflanzen für das Gesellschaftsherbar.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Hierauf hält Herr **Dr. Karl Rechinger,** Assistent am k. k. Naturhistorischen Hofmuseum in Wien, einen Vortrag über seine botanische Forschungsreise nach den Samoa- und Salomons-Inseln.

Der Vortragende schildert in zusammenhängender Weise unter Vorzeigung von nahezu 100 Skioptikonbildern nach eigenen photographischen Aufnahmen seine gemeinsam mit seiner jungen Gemahlin Frau Lily Rechinger, geb. Favarger, im Jahre 1905 unternommene botanische Forschungsreise.

Diese hauptsächlich in botanischer, aber auch in zoologischer Hinsicht sehr ergebnisreiche Reise, der 9 Monate gewidmet wurden, führte von Wien über Bremen nach New York, Chicago, Los Angeles, San Francisco, über die Hawaiischen Inseln nach der Samoa-Gruppe, wo ein viermonatlicher Aufenthalt genommen und die Berglandschaft der samoanischen Inseln nach allen Seiten durchquert wurde, wobei photographischen Vegetations- und Landschaftsaufnahmen gebührende Aufmerksamkeit gewidmet wurde.

Über Neu-Seeland, Sydney und Brisbane wurde die Reise nach dem Archipel von Neu-Guinea fortgesetzt und vorläufig auf der Insel Neu-Pommern in Herbertshöhe Aufenthalt genommen.

Von hier aus wurden neben verschiedenen anderen Ausflügen auch Exkursionen in das Bainig-Gebirge, auf den Berg Vunakokor (Varzin), auf die Gazelle-Halbinsel unternommen und in vier Wochen die Salomons-Inselgruppe mit den Inseln Bougainville und Buka besucht. Dieser Teil der Reise war wegen des höchst ungesunden Klimas und der wilden, dem Kanibalismus ergebenen Eingebornen besonders anstrengend und gefährlich. Über China, Singapore, Penang, Ceylon und durch das Rote Meer wurde nach im ganzen 110 Tage und Nächte dauernder Seefahrt die ergebnisreiche Reise in Genua abgeschlossen.

Die einzelnen charakteristischen Vegetationsformen von den Samoa- und den Salomons-Inseln, ferner von Neu-Pommern und Neu-Guinea wurden in Wort und Bild vorgeführt sowie auch manche ethnographische Bilder und Beobachtungen eingestreut.

Herr Prof. Dr. P. Pfurtscheller demonstrierte dann eine Anzahl der von ihm selbst gezeichneten und mittels Lithographie

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

vervielfältigten zoologischen Wandtafeln für den Unterricht an Mittelschulen.

Herr Privatdozent Dr. Fr. Werner demonstrierte Steppenanpassungen bei sudanesischen Gliedertieren.

Bericht der Sektion für Botanik.

Versammlung am 19. Oktober 1906.

Vorsitzender: Herr **Dr. E. v. Halácsy.**

Herr Dr. A. v. Hayek legte einen neuen *Cirsium*-Bastard aus Steiermark vor.

Gelegentlich einer Exkursion auf den Großen Bösenstein bei Trieben (Niedere Tauern, Steiermark) im Jahre 1867 entdeckte P. Gabriel Strobl (jetzt Direktor des Gymnasiums zu Admont) „an Abhängen der Schlucht, die gegen den Großen Bösenstein-See herunterzieht," in Gesellschaft von *Cirsium spinosissimum* ein eigentümliches *Cirsium,* das er für den Bastard *C. heterophyllum* × *spinosissimum* zu halten geneigt war. Unter diesem Namen veröffentlichte er auch im Jahre 1870 seinen Fund[1]) und bemerkte aber gleichzeitig, daß er im folgenden Jahre die Pflanze am gleichen Standorte vergebens gesucht habe. Die Möglichkeit des Vorkommens dieser Hybride hat an und für sich nichts Unwahrscheinliches, da *C. heterophyllum* in diesem Gebiete sehr häufig ist, wenn es auch nicht bis zur Höhe des genannten Standortes (ca. 7000′) ansteigt.

Umso befremdlicher ist es, daß Strobl 11 Jahre später in seiner Flora von Admont[2]) die Hybride *C. heterophyllum* × *spino-*

---

[1]) Ausflug auf den Großen Bösenstein. (Österr. botan. Zeitschr., XX, 1870, S. 208.)

[2]) Flora von Admont, in Progr. des k. k. Staatsgymnasiums Melk, 1881, S. 59. Die Standortsbezeichnung ist dort etwas anders stilisiert, aber mit jener der noch als „*C. Cervini* Koch" bezeichneten Originalexemplare völlig gleichlautend.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Frueher: Verh.des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: 57

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Bericht über die außerordentliche Generalversammlung am 25. Jänner 1907. 4-14